



Konzeption

Für einen ersten Einblick in unsere pädagogische Arbeit möchten wir an dieser Stelle überblickartig die Schwerpunkte unserer Konzeption aufzählen.

Um die fachlichen Begrifflichkeiten weiterhin mit Leben zu füllen und sie in ihrer Umsetzung nachvollziehbar zu machen, empfiehlt sich auch ein persönlicher Besuch in unserer Kindertageseinrichtung.

Dort können Sie auch gern jederzeit unsere schriftliche Konzeption einsehen.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns - wir freuen uns auf Sie :-)

"Ich habe gelernt, dass die Leute vergessen, was man gesagt hat, sie vergessen, was man getan hat, aber die Leute werden nie vergessen, welches Gefühl man Ihnen vermittelt hat."

(Maya Angelou)

**"Hier darf ich sein, der ich bin
und werden, der ich zu sein vermag." **

Profil und Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit

Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder werden methodisch/didaktisch etabliert durch:

- Offene Kindergartenarbeit
- Inklusiver Ansatz (gemeinsame Förderung von Kindern mit und ohne Behinderung/Entwicklungsverzögerung)
- Interkulturelle Pädagogik
- Systemischer Ansatz
- Situations- und lebensweltorientierte Pädagogik
- Lernwerkstattarbeit
- Portfolioarbeit
- Religiöse Alltagselemente
- Orientierung an den Grundsätzen zur Bildungsförderung für Kinder in Kindertageseinrichtungen in NRW

Weitere konzeptionelle Schwerpunkte:

- Regelmäßige innovative Weiterentwicklung der Konzeption
- Partizipatorische (Eltern-)Arbeit und generationsübergreifende Projekte
- Qualitätsmanagement
- Familienzentrum NRW (kooperative Arbeit)
- Mathematische Frühförderung in Kooperation mit Grundschulen im Sozialraum
- Projektteilnahme bei den "[AOK-TigerKids: Ernährung, Bewegung, Entspannung](#)"
- Anerkennung als "Sprach-KiTa: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" <http://sprach-kitas.fruhechancen.de/>

Eltern aus dem Sozialraum steht nach Absprache mit der KiTa des Weiteren die Möglichkeit zur Verfügung, sich einer **Krabbelgruppe/Spielgruppe** in den Räumlichkeiten der Tageseinrichtung anzuschließen.

**"Ich möchte dich lieben, ohne dich einzuengen.
Ich möchte dich wertschätzen, ohne dich zu bewerten.
Ich möchte dich ernst nehmen, ohne dich auf etwas festzulegen.
Ich möchte zu dir kommen, ohne mich dir aufzudrängen.
Ich möchte dich einladen, ohne Forderungen an dich zu stellen.
Ich möchte dir etwas schenken, ohne Erwartungen daran zu knüpfen.
Ich möchte von dir Abschied nehmen, ohne Wesentliches versäumt zu haben.
Ich möchte dir meine Gefühle mitteilen, ohne dich für sie verantwortlich zu machen.
Ich möchte dich informieren, ohne dich zu belehren.
Ich möchte dir helfen, ohne dich zu beleidigen.
Ich möchte mich um dich kümmern, ohne dich ändern zu wollen.
Ich möchte mich an dir freuen – so wie du bist.
Wenn ich von dir das Gleiche bekommen kann,
dann können wir uns wirklich begegnen und uns gegenseitig bereichern."**

(Virginia Satir, Amerikanerin, Pionierin der systemischen Familientherapie)